

Akteure in der Landschaft

WOLFGANG EHMKE

Verschiedene Gruppen und Vereine bemühen sich um die Erhaltung und Gestaltung der Lorchner Landschaften. In der Stadt ansässig ist der Kultur- und Heimatverein Lorch e. V., der neben anderen Veranstaltungen gut besuchte Wanderungen organisiert. Sehr aktiv sind die Lorchhäuser Landschaftsfreunde, die verschiedene Pflegemaßnahmen – vor allem entlang der Wanderwege in Lorchhausen – durchführen. An den Hängen des Engweger Kopfes hält der Landwirt Walter Kempenich mit seinen Burenziegen die Trockenrasen offen. Dies sind u. a. Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe der Deutschen Bahn AG, die vom Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. gemanagt werden. Überall an den Steilhängen sind aber noch weitere Schaf- und Ziegenhalter mit ihren Tieren an der Offenhaltung beteiligt. Andere Landwirte nutzen ihre artenreichen Wiesen und haben dafür teilweise erfolgreich an den Wiesenmeisterschaften des Landschaftspflegeverbandes teilgenommen. Eine Landwirtin aus Wollmerschied verzichtet freiwillig und ohne Entschädigung auf das Spritzen und Düngen eines Ackerrandstreifens mit seltenen Wildkräutern. Auch die offiziellen Naturschutzverbände tun einiges für die Natur. So organisiert der Ortsverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz e. V. (BUND) schon seit vielen Jahren die Krötenhilfsaktionen im Wispertal. Die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. (HGON) beobachtet die Vogelwelt im Rheintal, insbesondere die Brutvorkommen der seltenen Zippammer an den Weinberghängen. Der Fischbestand in der Wisper wird regelmäßig vom Büro für fisch- und gewässerökologische Studien (BFS) in Frankfurt/M. (Dr. Jörg Schneider) begutachtet; so wissen wir auch genau Bescheid über die fortschreitende Wiedereinbürgerung des Lachses und anderer Fische. Die Insektenfauna – insbesondere die Schmetterlinge – wird periodisch von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft hessischer Lepidopterologen untersucht. Im Ortsteil Espenschied (Luftkurort) tut sich ein sehr rühriger Verkehrs- und Heimatverein e. V. mit vielfältigen Aktionen in der Landschaft hervor; herausragendes Beispiel ist die Einrichtung und Pflege des rings um Espenschied führenden Wispertalsteigs.

Auch die Jägerschaft, die im Jagdverein Rheingau e. V. zusammengeschlossen ist, beteiligt sich an der Landschaftspflege durch Offenhaltung von Wiesen und Ansaat von Wildäckern. Und nicht zuletzt muss man hier die Winzer erwähnen, die im Ortsverein des Rheingauer Weinbauverbandes e. V. organisiert sind und mit umweltschonendem Weinbau die Steilhänge offenhalten. Zwei Weinbaubetriebe mit zusammen fast 20 ha Steillagen sind sogar zum ökologischen Weinbau (ECOVIN) übergegangen. Die Bürgerstiftung „Unser Land! Rheingau und Taunus“ hat sich zum Ziel gesetzt, mit Veranstaltungen, Exkursionen usw. auf die Naturschätze in Lorch und Umgebung aufmerksam zu machen und das Naturbewusstsein zu stärken.

Die herausragenden Qualitäten der Naturausstattung im hessischen Mittlrheintal beinhalten eine nicht nur regionale, sondern auch landesweite Bedeutung und Verantwortung für die Bewahrung und naturgerechte Weiterentwicklung dieser Schutzgüter. Die hier genannten Akteure in der Landschaft liefern dafür wertvolle Beiträge – meist ehrenamtlich und ohne Entschädigung. Sie sind deshalb ganz besonders zu würdigen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [SB_3](#)

Autor(en)/Author(s): Ehmke Wolfgang

Artikel/Article: [Akteure in der Landschaft 287-288](#)